



# **Konsultationsbericht zum Netzwerkpartnermodell**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Vertrag</b> .....	<b>4</b>
1.1 Umgesetzte Änderungswünsche.....	4
1.2 Nicht umgesetzte Änderungswünsche.....	5
<b>2 Rulebook</b> .....	<b>6</b>
2.1 Umgesetzte Änderungswünsche.....	6
2.2 Nicht umgesetzte Änderungswünsche.....	7
<b>3 Preisliste</b> .....	<b>8</b>
<b>4 Allgemeine Themen</b> .....	<b>9</b>
4.1 Umgesetzte Änderungswünsche.....	9

## Einleitung

---

Im Rahmen der Einführung des Netzwerkpartnermodells wurde ein Konsultationsverfahren durchgeführt. Gegenstand der Konsultation waren insbesondere der Rahmenvertrag für Netzwerkpartner, das Rulebook für Netzwerkpartner sowie die Preisliste. Dienstleister für Rechnungssteller als auch weitere interessierte Parteien konnten bis zum 12.04. zu den oben aufgeführten Dokumenten (Teilweise im Entwurfsstadium) Stellung nehmen. Im Rahmen der Konsultation erhielten wir wertvolles Feedback, welches wir nach gründlicher Prüfung, in die oben genannten Dokumente eingearbeitet haben.

Insgesamt haben zwölf Parteien an der Konsultation teilgenommen. Davon waren fünf als „Finanzinstitute“ zu kategorisieren, während sieben unter die Kategorien „andere“ und „Softwarepartner“ fielen.

Nach Abschluss des Konsultationsverfahrens wurde ein neuer Draft erstellt und den Teilnehmern des Konsultationsverfahrens erneut vorgelegt. Diverse Hinweise, die im Juni 2019 noch eingingen, wurden ebenfalls noch berücksichtigt.

Im Folgenden werden einerseits die Anpassungen an Vertrag, Rulebook und Preisliste beschrieben, die aufgrund des Konsultationsverfahrens oder der Hinweise, die im Juni noch eingingen, umgesetzt wurden. Andererseits werden die Änderungswünsche, die nicht umgesetzt wurden, aufgelistet und der Grund für die Nichtumsetzung erklärt.

# 1 Vertrag

Während die Mehrheit der Teilnehmer keinen Bedarf sah, weitere Regelungen in den Rahmenvertrag Netzwerkpartner aufzunehmen, wünschten Acht von Zwölf Anpassungen an einzelnen oder mehreren Regelungen im Vertrag. Die Themenschwerpunkte für Änderungswünsche lagen in den Bereichen Haftung, Änderungsmanagement und Kündigung.

## 1.1 Umgesetzte Änderungswünsche

In der folgenden Liste sind die Änderungen am Vertrag, die aufgrund des Feedbacks aus dem Konsultationsverfahren sowie der Hinweise, die im Juni 2019 noch eintrafen, vorgenommen wurden, aufgeführt.

Kapitel	Änderungen und Ergänzungen
1 Definitionen	Angleichung der Definitionen
3.2.4 Informationspflicht	Gegenseitige Formulierung der Informationspflicht in 3.2.4 und 3.2.1
3.2.7 Akquisitorische Tätigkeiten	Anpassung der Regelung betreffend akquisitorischen Tätigkeiten in 3.2.7
4. Verwendung von Kennzeichen	Ergänzung um das Recht des Netzwerkpartners, seine eigenen Nutzungsbedingungen für die Verwendung von Kennzeichen mitzuteilen und Hinzufügen von „ausschliesslich“ im letzten Abschnitt
5. Änderungsmanagement	Anpassung der Kündigungsfrist im Kapitel 5 auf 2 Monate entsprechend der Kündigungsfristen in Kapitel 11.2
5.1 Releasemanagement	Hinzufügen einer klaren Releasemanagementregelung in 5.1, welche Netzwerkpartnern eine Rückwärtskompatibilität von 6 Monaten gewährt und SIX verpflichtet, Major Releases mit 6 Monaten Vorlaufsfrist anzukündigen
6.2 Daten Rechnungsteller	Gegenseitige Formulierung
6.2.1 Datenweitergabe	Angleichung der Definition der Datenweitergabe in 6.2.1 mit Rulebook und technischen Dokumentationen
8. Haftung	Anpassung der Haftungsregelung in 8.
10. Preise	Gegenseitige Formulierung der gegenseitigen Verrechnung
11.2 Kündigung	Anpassung der Kündigungsfristen und ausserordentlichen Kündigungsregelung
14.1 Schriftformfordernis	Hinzufügen des Verweises auf Ziffer 5 Änderungsmanagement
14.2 Keine einfache Gesellschaft	Hinzufügen der Regelung

## 1.2 Nicht umgesetzte Änderungswünsche

In der folgenden Liste sind Änderungen am Vertrag, die von mehreren Parteien gewünscht, jedoch nicht umgesetzt wurden, mit Begründung für die Nichtumsetzung aufgeführt.

Kapitel	Änderungswunsch	Grund für Nichtumsetzung
10 Preise	Ankündigungsfrist von 3 Monaten für Preisänderungen verlängern	Harmonisierungsprozess der Preisankündigungen von eBill Services
6 Vertraulichkeit	Hinzufügen einer Klausel zum Bankkundengeheimnis	Das Bankgeheimnis muss nicht explizit erwähnt werden, da Banken, die Netzwerkpartner werden möchten, als Netzwerkpartner und nicht als Bank tätig sind.
6.2.2 Datenspeicherung	Hinzufügen einer SIX-seitigen Verpflichtung, Daten nicht zu sammeln und auszuwerten und ausschliesslich auf Servern mit Standort in der Schweiz zu speichern.	In der Betriebsvereinbarung ist bereits geregelt, dass Daten in der Schweiz gespeichert werden. Ein gewisser Grad an Sammlung und Auswertung ist notwendig, um Netzwerkpartnern aussagekräftige Reportings zur Verfügung stellen zu können.
7. Sicherheit	Gegenseitige Formulierung	Ist als Verpflichtung von SIX in Ziffer 3.1.1 (4ter Punkt) bereits geregelt
9 Bezug Dritter	Ein Bezug Dritter aus dem Ausland bedarf der vorgängigen Zustimmung des Netzwerkpartners.	Es gibt eine Informationspflicht, aber keine Zustimmungspflicht für den Bezug Dritter. Es wurde eine ausserordentliche Kündigungsregelung für den Bezug Dritter hinzugefügt.

## 2 Rulebook

Vier der zwölf Teilnehmer äusserten den Wunsch nach der Aufnahme zusätzlicher Regelungen im Rulebook, während die Hälfte der Teilnehmer Regelungen anpassen möchte. Aufgrund der spezifischen Nachfrage nach Feedback zu den Authentifizierungen, war dieses Thema stark im Fokus. Das Feedback zu den Authentifizierungen fiel gemischt aus: Acht der zwölf Teilnehmer schätzen die Nachweispflichten zur Authentisierung von Rechnungsstellern gegenüber der Infrastruktur als machbar ein, 4 als nicht machbar, und zwei Teilnehmer wünschten sich zusätzliche Regelungen.

### 2.1 Umgesetzte Änderungswünsche

In der folgenden Liste sind die Änderungen am Rulebook, die aufgrund des Feedbacks aus dem Konsultationsverfahren sowie der Hinweise, die im Huni noch eintrafen, vorgenommen wurden, aufgeführt.

Kapitel	Änderungen und Ergänzungen
1.4 Rechnungssteller	Anpassung der Rechnungssteller Definition
1.5 Softwarepartner	Ersatz „Service Provider“ durch „Softwarepartner“
2.5 Registrierung von Rechnungsstellern für die eBill Infrastruktur	Korrektur der zur Registrierung notwendigen Rechnungsstellendaten (UID ist nicht verpflichtend)
2.6 Authentifizierung von Rechnungsstellern für die eBill Infrastruktur	Hinzufügen einer Regelung, die es erlaubt, die Authentifizierung von Rechnungsstellern an Dritte auszulagern
2.7 Gewährung des Zugang zu eBill Funktionen für Rechnungssteller	Hinzufügen des Rechtes für Netzwerkpartner, Wartungsfenster definieren zu können
2.8 Registrierung als primärer bzw. sekundärer Netzwerkpartner	Der Prozess der Bestimmung der primären Netzwerkpartners und insbesondere des Wechsels eines Rechnungsstellers zu einem anderen primären Netzwerkpartner wird noch genauer beschrieben. Die Beschreibungen sind noch in Erarbeitung und werden voraussichtlich bis Ende August 2019 zur Verfügung stehen.
2.9 Anmeldung des Rechnungsempfängers beim Rechnungssteller	Hinzufügen der Regelung, dass Rechnungssteller Anmeldungen innerhalb von 30 Tagen verarbeiten müssen
2.10 Übermittlung von Geschäftsfalldaten an die eBill Infrastruktur	Definition der Einlieferfrist 5 Tage vor Fälligkeitsdatum (Inkrafttreten per 01.01.2021) Verweis auf Preisliste für genauere Definition zur Verrechnung
2.11 Implementierung und Testing neuer SIX Releases	Hinzufügen der Gewährleistung der Rückwärtskompatibilität von 6 Monaten (analog Rahmenvertrag für Netzwerkpartner)
2.12 Zurverfügungstellung des First Level Support für Rechnungsteller	Hinzufügen einer Regelung, die es erlaubt, den First Level Support an Dritte auszulagern
2.13 Ergreifung von Massnahmen gegen Betrug und Missbrauch	Verschieben der Regelung von den Hinweispflichten in die Aufgaben des Netzwerkpartners. Detaillieren der Formulierung
2.14 Deregistrierung und Löschung eines Rechnungsstellers	Erwähnung des Zeitraums zwischen Deregistrierung und Löschung des Rechnungsstellers .
2.14 Ermöglichung des Wechsels eines Rechnungsstellers zu einem anderen Netzwerkpartner	Beschreibung der detaillierten Vorgehensweise ist in Erarbeitung
3 Hinweispflichten	Auflösung des Kapitels, da im Vertrag bzw. in den Aufgaben beschrieben
3. Informationsverarbeitung	Gegenseitige Formulierung

## 2.2 Nicht umgesetzte Änderungswünsche

---

In der folgenden Liste sind Änderungen am Rulebook, die von mehreren Parteien gewünscht, jedoch nicht umgesetzt wurden, mit Begründung für die Nichtumsetzung aufgeführt.

Kapitel	Änderungswunsch	Grund für Nichtumsetzung
2.6 Authentifizierung von Rechnungsstellern für die eBill Infrastruktur	Klarer Formulieren	Die Authentifizierung von Rechnungsstellern wurde nicht spezifischer definiert, um den Netzwerkpartnern Gestaltungsspielraum einzuräumen - generell ist sowohl eine digitale als auch eine analoge Authentifizierung der Rechnungssteller denkbar.

### 3 Preisliste

Bezüglich der Preisliste wünschten sich die Mehrheit der Parteien Anpassungen, wobei sich die Anpassungen zum Grossteil auf die Höhe der Grundgebühr und das Pricingmodell der Ratenzahlung bezogen.

In der folgenden Liste sind die Änderungswünsche der Preisliste, die Aufgrund des Feedbacks aus dem Konsultationsverfahren vorgenommen wurden, aufgeführt. Die Struktur der Preisliste wird bestehen bleiben, es wird jedoch geprüft, ob in der Startphase spezifische Rabatte auf die Grundgebühr und/oder die Ratenzahlungen gegeben werden können. Die definitive Preisliste wird voraussichtlich bis 31.7.2019 publiziert.

Kapitel	Änderungswunsch	Prüfung
2.1 Grundgebühr	Eine monatliche Grundgebühr von 1000 SFR könnte ein Hindernis für Netzwerkpartner mit kleineren Transaktionsvolumen darstellen	Es wird geprüft einen Transformationsrabatt auf die Grundgebühr für eine befristete Zeit einzuführen, um insbesondere in der Startphase die Eintrittsbarrieren für kleinere NWP zu verringern.
2.2 Transaktionskosten für eBill Geschäftsfälle	Ratenzahlungen sind mit 0,18 SFR zu teuer, sie sollten günstiger sein als reguläre Transaktionen.	<p>Generell sollen keine falschen Anreize geboten werden über die Ratenzahlungen Rechnungen einzuliefern, daher werden langfristig alle Transaktionen gleich mit 0,18 SFR bepreist.</p> <p>Es wird geprüft einen Transformationsrabatt auf Ratenzahlungen für eine befristete Zeit einzuführen, damit bestehende Verträge mit Rechnungsstellern von Netzwerkpartnern angepasst werden können.</p>



## 4 Allgemeine Themen

---

### 4.1 Umgesetzte Änderungswünsche

---

In der folgenden Liste sind die Änderungen, die aufgrund des Feedbacks aus dem Konsultationsverfahren sowie den Hinweisen, die im Juni noch eintrafen, vorgenommen wurden, jedoch nicht den einzelnen Dokumenten zuordbar sind aufgeführt.

Änderung/Wunsch
Zurverfügungstellung der Betriebsvereinbarung als Vertragsanhang
Zurverfügungstellung der Liste netzwerkrelevanter Funktionen als Vertragsanhang
Einheitliche Nummerierung der Anhänge
Rückgabe eines OK beim Look-Up für den Fall, dass eine Beziehung zwischen Rechnungsteller und Rechnungsempfänger besteht
Erweiterung des Zugriffsrechtes in der Betriebsvereinbarung (Kapitel 1 Verfügbarkeit) auf das Land Lichtenstein, um Netzwerkpartner mit Sitz in Lichtenstein nicht auszuschliessen